

Was zur Lang-Mut verhilft und wozu uns Lang-Mut hilft, werden wir an diesem Abend miteinander erkunden.

**Nr. 72**

**Leitung** Dr. Griet Petersen, Gemeindepfarrer/in Dietrich-Bonhoffer-Gemeinde Nürnberg Langwasser

**Termin** Mittwoch | 25. November 2020 | 18.00–21.00 Uhr

**Ort** Nürnberg, Burgstraße 1–3, eckstein, Raum 4.01

**Kosten** 16\*/21 Euro, inklusive kleine Pausenbewirtung

**Anmeldung** bis 14. Oktober 2020

**„Schön wär`s“**

Der Schönheit auf der Spur  
in Theologie – Leben – Kunst



Diese Veranstaltung konnte wegen Corona nicht stattfinden. Sie wird in 2021 neu angeboten. *Informationen ab November unter [www.feb-nuernberg.de](http://www.feb-nuernberg.de).*

**VERANSTALTER UND KONTAKT**



**Yildiz Cicek**  
forum erwachsenbildung  
evangelisches bildungswerk nürnberg e.V.  
Burgstraße 1–3 | 90403 Nürnberg

**Telefon** (0911) 214-2131 | **Telefax** (0911) 214-2122

**E-Mail** [feb.bildungswerk@eckstein-evangelisch.de](mailto:feb.bildungswerk@eckstein-evangelisch.de)

**Online** [www.feb-nuernberg.de](http://www.feb-nuernberg.de)

**ANMELDEBEDINGUNGEN**

- > **Anmeldung** Mit der schriftlichen Anmeldung oder Anmeldung per Fax oder E-Mail unter Angabe Ihrer Bankverbindung erteilen Sie zugleich eine einmalige Einzugsermächtigung nach den EU-einheitlichen SEPA-Verfahren. Die **Abbuchung erfolgt nach der Veranstaltung**. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie bei Kursbeginn, darin enthalten sind Ihre Mandatsreferenz und der Abbuchungszeitpunkt. Ihre Daten werden ausschließlich für die inhaltliche und organisatorische Planung sowie zum Nachweis und zur Kontrolle für die staatliche Förderung erhoben.
- > **Online-Anmeldung** unter [www.feb-nuernberg.de](http://www.feb-nuernberg.de)
- > **Datenschutz** Ihre Daten werden ausschließlich für die inhaltliche und organisatorische Planung und Durchführung sowie zum Nachweis und zur Kontrolle für die staatliche Förderung erhoben. Unter der Voraussetzung Ihrer Einverständniserklärung speichern wir Ihre Daten auch, um Sie über unsere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Einverständniserklärung können Sie jederzeit schriftlich, per Fax oder per E-Mail ([feb.bildungswerk@eckstein-evangelisch.de](mailto:feb.bildungswerk@eckstein-evangelisch.de)) widersprechen.
- > **\*Ermäßigung** Für Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen der Evangelischen Bildungswerke im Kirchenkreis Nürnberg gilt der ermäßigte Preis.
- > **Zuschuss** Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen haben gemäß dem landeskirchlichen Ehrenamtsgesetz nach vorheriger Absprache Anspruch auf Ersatz bzw. Bezuschussung von Fortbildungskosten. Wenden Sie sich deshalb bitte an Ihre Gemeinde oder Einrichtung.
- > **Abmeldung** Rücktritt ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Bei späterer Abmeldung wird die Kursgebühr einbehalten. Sofern ein/e Ersatzteilnehmer/in von der Warteliste nachrücken kann, entstehen keine Kosten.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber** forum erwachsenbildung – evang. bildungswerk nürnberg e.V. | **Verantwortlich** Cornelia Stettner | **Gestaltung** Jakubek.Mediendesign | **Foto** privat: Nicolaikirche Leipzig  
**Auflage** 2.000



# Von der Kunst, mutig zu sein

Sanftmut und Langmut –  
theologische Perspektiven

Mittwoch | 28. Oktober 2020 | 18.00–21.00 Uhr  
Mittwoch | 25. November 2020 | 18.00–21.00 Uhr





Mut hat viele Gesichter. Wer Anmut besitzt, hat eine zarte Schönheit der Gestalt, Bewegung, Haltung. In gesellschaftlichen Zeiten wie diesen macht sich in besonderer Weise Wehmut breit: Trauer und Schmerz, was an scheinbar Selbstverständlichem verloren gegangen ist. Ein weiteres Mut-Wort ist wieder salonfähig geworden: Demut als Kunst, sich zurückzunehmen und in den Dienst Anderer zu stellen. Geboren aus der Sehnsucht nach einem Miteinander, das nicht von einer Ellbogen-Mentalität geprägt ist.

Mit Sanftmut und Langmut gewinnen weitere alte Begriffe neu an Lebensbedeutung. Mit anderen Worten: Gelassenheit und Geduld gehören zur Kunst, das Leben zu meistern. Das wussten schon die alten Griechen. Im Anschluss an diese Tradition stehen Sanftmut und Langmut auch in der Bibel hoch im Kurs. In den Augen Gottes werden sie als wesentlich für glückendes menschliches Zusammenleben angesehen. Lange Zeit waren diese alten Begriffe fast wie vom Erdboden verschwunden. Seit geraumer Zeit wird ihr Charme neu entdeckt. Sie machen das Leben schön. Mehr noch: Als schonende Haltungen gegenüber Mensch und Natur sind sie sogar lebensnotwendig – jetzt wohl wichtiger denn je.

In welchen Kontexten kommen Sanftmut und Langmut in der Bibel vor? Welche theologischen und ethischen Perspektiven ergeben sich daraus? Wie können wir uns bilden in der Kunst, sanftmütig und langmütig zu sein? Wie gewinnen diese zwei Gesichter des Mutes konkret Gestalt? Gelegenheit zum Aus-

tausch über diese Fragen bieten zwei Abende im Herbst 2020. Sie möchten ermutigen zu Sanftmut und Langmut. Eingeladen sind alle, die ehrenamtlich engagiert und an Theologie interessiert sind.

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich  
*Griet Petersen und Thomas Popp*

### Von der Kunst der Sanftmut „Selig sind die Sanftmütigen“ Matthäusevangelium 5,5

Sanftmut – ein schönes altes Wort. Allerdings kommt es in Kirche und Gesellschaft selten vor. Das Adventslied „Macht hoch die Tür“ ist eine der wenigen Ausnahmen, in denen Sanftmut zur Sprache kommt: „Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt“. Christus – das Gesicht Gottes mit dem Mut zur leidenschaftlichen Sanftmut. Diesen Mut brauchen wir mehr denn je. Er gehört zum ABC des Glaubens, ist Kompass für ein gutes Leben. Sanftmut bedingt eine andere Haltung zur Welt, eine neue Beziehungskultur: Als sanfte Macht kontert sie Gewalt mit Gewaltlosigkeit. Auch ein klimafreundlicher schonender Umgang mit der Mitwelt ist ihr ins Gesicht geschrieben.

An diesem Abend nehmen wir aus theologischer Perspektive die heilsame Wirkung der Sanftmut in den Blick: den Mut zu sanften Annäherungen gepaart mit der Achtsamkeit, zugleich angemessen Abstand zu halten.

\* Ermäßigung siehe Anmeldebedingungen

**Nr. 71**  
**Leitung** Prof. Dr. Thomas Popp, Professor für praktische Theologie an der Evang. Hochschule Nürnberg  
**Termin** Mittwoch | 28. Oktober 2020 | 18.00–21.00 Uhr  
**Ort** Nürnberg, Burgstraße 1–3, eckstein, Raum 4.01  
**Kosten** 16\*/21 Euro, inklusive kleine Pausenbewirtung  
**Anmeldung** bis 14. Oktober 2020

### Von der Kunst der Langmut „Die Liebe ist langmütig und freundlich“ 1. Korintherbrief 13,4

Langmut – das ist ein Begriff, den wir wohl noch weniger kennen oder gebrauchen als den der Sanftmut. Mit „Geduld“ wird sie meist gleich gesetzt, doch im Neuen Testament gibt es für die Langmut ein eigenes Wort. In der Lang-Mut schwingt nicht so sehr das ausharrende Er-Dulden mit – eine andere Art Energie klingt darin an, ein wachsames, aufmerksames Warten und Erwarten. Von daher brauchen wir die Lang-Mut in Wüsten-Zeiten, und sie gehört ebenso in die Wochen des Advents, in denen wir so manche Hilfsmittel kennen, um sie bewahren zu können. Sie ist der Mut, der den anderen, die andere nicht aufgibt, ein Mut, der im Samenkorn den Baum sieht, im Sauerteig das Brot.

\* Ermäßigung siehe Anmeldebedingungen

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nummer	Titel der Veranstaltung	Kosten*
Nummer	Titel der Veranstaltung	Kosten*

Vorname und Name

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon	E-Mail

Ich bin Mitarbeitende/r in einer Mitgliedseinrichtung eines Evang. Bildungswerkes im Kirchenkreis Nürnberg.

Name der Einrichtung

Den Anmeldebedingungen stimme ich zu. (Bitte ankreuzen)

Mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen des Evang. Bildungswerks bin ich einverstanden (Zutreffendes bitte ankreuzen):

ja  nein

**SEPA-Lastschriftmandat** Ich ermächtige das Evang. Bildungswerk Nürnberg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE30EBW0000021254), einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Evang. Bildungswerk Nürnberg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

*Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Vorname und Name (des Kontoinhabers)

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

\* Ermäßigung siehe Anmeldebedingungen

